



AUSSTELLUNGEN

10. 10. 2019 – 5. 1. 2020
AUSSTELLUNGSRAUM
Wissen in Kisten
Gelehrtennachlässe der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

16. 1. – 22. 3. 2020
AUSSTELLUNGSRAUM
Zwei Menschen
Richard und Ida Dehmel in Hamburg

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 8. 1. 2020
VORTRAGSRAUM, 18 UHR
Führung durch
die Bibliothek

MITTWOCH, 15. 1. 2020
VORTRAGSRAUM, 18 UHR
Eröffnung der Ausstellung
Zwei Menschen
Richard und Ida Dehmel in Hamburg

DIENSTAG, 28. 1. 2020
VORTRAGSRAUM, 18 UHR
Podiumsdiskussion:
HamburgMythen
Re-Thinking and Learning History

MITTWOCH, 29. 1. 2020
10:30 – 14:30 UHR
LICHTHOF
Britische
Hochschulmesse
Hamburg

Bildmaterial hierzu finden Sie spätestens zwei Wochen vor den Veranstaltungen auf stabi.hamburg/blog.

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO.–FR. 9–24 UHR, SA.–SO. 10–24 UHR

TELEFON: (040) 428 38 - 58 57
ANN-KRISTIN.HOHLFELD@SUB.UNI-HAMBURG.DE
STABI.HAMBURG/BLOG [f](#) [@](#) [@](#) @STABIHH

10. 10. 2019 – 5. 1. 2020
AUSSTELLUNGSRAUM

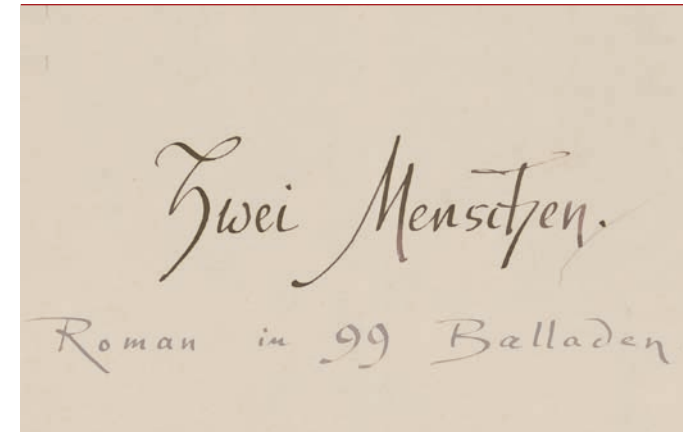


Wissen in Kisten
Gelehrtennachlässe der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Wissenschaftliche Entdeckungen und intellektuelle Leistungen hinterlassen häufig Spuren, die in den Sammlungen der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) als schriftliche Nachlässe gelehrter Persönlichkeiten aufbewahrt werden. Dieses meist lose, oft unsortiert und unvollständig in die Bibliothek gelangte und heute in Archivkästen beisammen gehaltene „Wissen in Kisten“ reicht von Entwürfen und Skizzen bis hin zu mehr oder weniger ausgereiften Manuskripten, umfasst aber auch Briefe, persönliche Erinnerungen und Lebensdokumente.

Im 100. Jubiläumsjahr der Universität bietet die SUB einen Streifzug quer durch diese Form der Überlieferung an, wobei Erwartetes und Unerwartetes, Wissenschafts- und Zeitgeschichte, Persönliches und Institutionelles sowie Universitäts- und Kulturgeschichte der Stadt zu sehen ist.

Im Ausstellungsraum im Erdgeschoss,
Öffnungszeiten: täglich 9–24 Uhr.



16. 1. – 22. 3. 2020
AUSSTELLUNGSRAUM
Zwei Menschen
Richard und Ida Dehmel in Hamburg

Richard und Ida Dehmel waren zu Beginn des 20. Jahrhunderts das strahlende Künstlerpaar Hamburgs. Der berühmte, von vielen Komponisten vertonte Dichter und die schillernde, sich zunehmend für Frauenrechte einsetzende Muse waren jedoch mehr als die modernen, unkonventionellen Liebenden. Sie waren das Zentrum eines sie umgebenden, selbst gezielt errichteten Gesamtkunstwerks: Von der präzise realisierten Buchgestaltung und Ausstattung von Dehmels Werken bis hin zur Bekleidung Idas nach Dehmels eigenen Entwürfen; von der kalligraphischen Dehmelschen Dichterhandschrift bis hin zum poetischen Dialog mit anderen Autoren der Zeit. In ihrem nicht minder zum Gesamtkunstwerk tendierenden Haus, dessen Verwirklichung im großen Ganzen wie im kleinen Detail sich dem Zusammenspiel namhafter Künstler verdankt, trafen sich die großen Zeitgenossen aus Literatur, Musik, Kunst und Kultur. Das Netzwerk der Dehmels offenbart sich noch heute in ihrem enormen Briefwechsel und in den Dokumenten des Dehmel-Archivs.

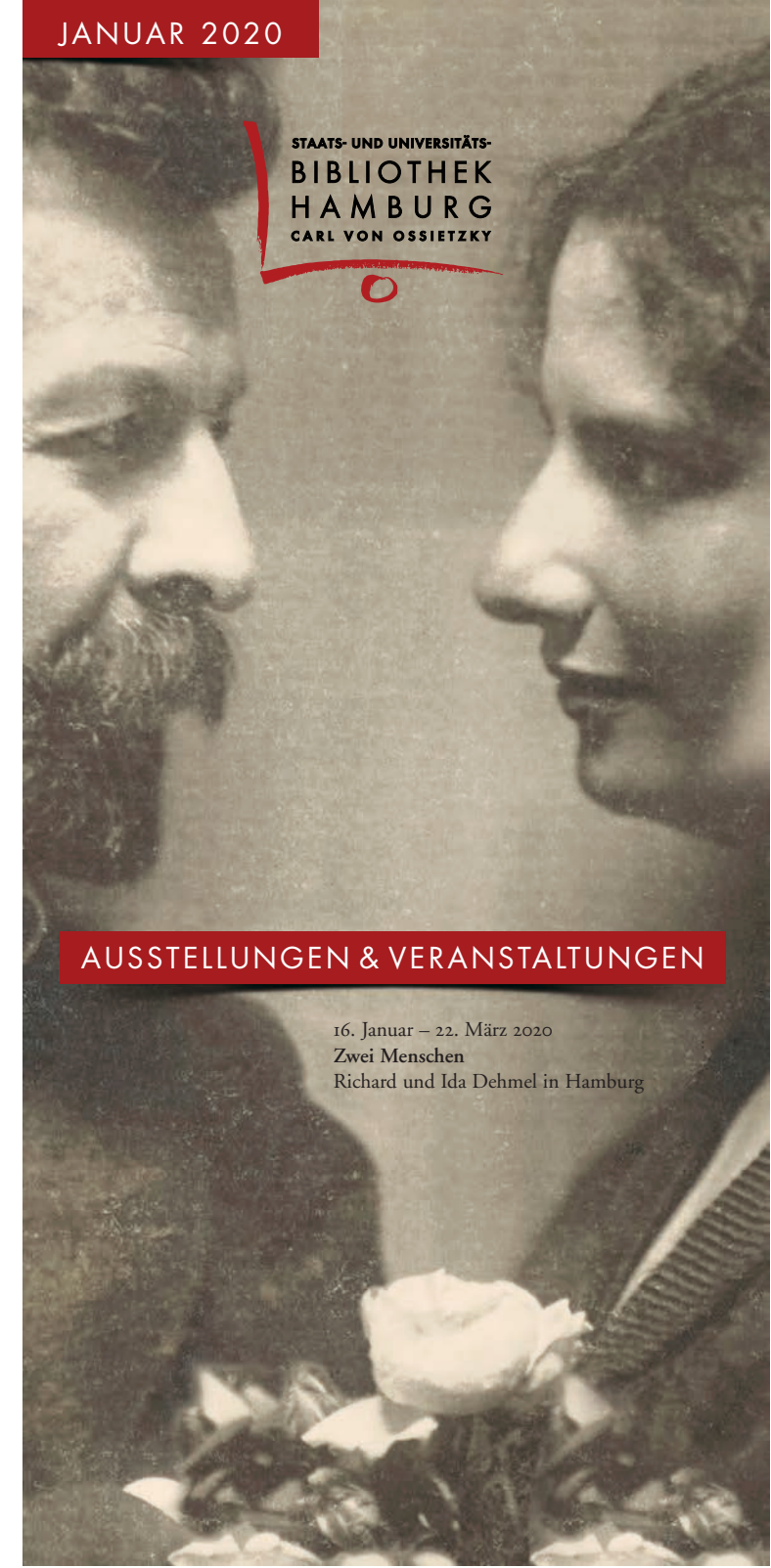
Anlässlich des 150. Geburtstags von Ida und des 100. Todestags von Richard Dehmel beleuchtet die Ausstellung das Paar in verschiedenen Konstellationen und Spiegelungen. Ausgehend von Richard Dehmels Roman in Romanzen *Zwei Menschen* zeigt sie nicht nur, wie Ida und Richard Dehmel sich ineinander spiegelten, sondern auch wie sie sich selbst und sich in anderen Personen reflektierten. In diesem Spiegel-Mosaik wird ein komplexes Kaleidoskop von Beziehungen und Querverbindungen sichtbar, das die „zwei Menschen“ einbettet in den zeitgenössischen ästhetischen und kulturellen Kontext der Stadt.

Im Ausstellungsraum im Erdgeschoss.
Öffnungszeiten: täglich 9–24 Uhr. Der Eintritt ist frei.

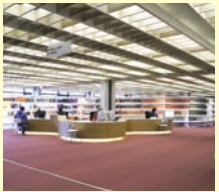


AUSSTELLUNGEN & VERANSTALTUNGEN

16. Januar – 22. März 2020
Zwei Menschen
Richard und Ida Dehmel in Hamburg



MITTWOCH, 8.1.2020
VORTRAGSRAUM, 18 UHR



Führung durch die Bibliothek

Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie?

Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in 90 Minuten einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragsraum in der erste Etage. Ohne Anmeldung.



MITTWOCH, 15.1.2020
VORTRAGSRAUM, 18 UHR



Eröffnung der Ausstellung

Zwei Menschen

Richard und Ida Dehmel in Hamburg

Grußwort

Prof. Robert Zepf, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

„WirWelt“ – Ein Leben als Gesamtkunstwerk

Dr. Carolin Vogel, Leiterin des Dehmelhauses

Einführende Worte zur Ausstellung

Antje Theise, Stellv. Leiterin der Sondersammlungen

Im Vortragsraum in der ersten Etage. Der Eintritt ist frei.

DIENSTAG, 28.1.2020
VORTRAGSRAUM, 18 UHR



Podiumsdiskussion:

HamburgMythen

Re-Thinking and Learning History

Lokale (Mikro-)Mythen und Erzählungen entstehen an spezifischen diskursiven Konstellationen und tragen dazu bei, individuelle und kollektive Identitäten herzustellen. Die Vorträge der Ringvorlesung *Andocken 18 – HamburgMythen im 19. und 20. Jahrhundert* dienen dazu, den Schlüsselbegriff des Mythos (etwa in Anlehnung an Roland Barthes und Ernst Cassirer) in seinen vielfältigen Bedeutungen und Formen zu erläutern und sein Potential für die Erklärung der Geschichte Hamburgs zu zeigen. Daran anknüpfend zieht die Podiumsdiskussion eine Bilanz der Vorlesungsreihe und öffnet das Gespräch zu weiteren Fragen des Mythosbegriffs: Sind Mythos und Geschichte mit ihren teils ähnlichen, teils sehr unterschiedlichen Zugriffen auf die Vergangenheit für einen zeitgemäßen politischen und gesellschaftlichen Umgang mit der Geschichte Hamburgs geeignet? Lassen sich emotionales Erleben und rational-kritisches Reflektieren der Vergangenheit produktiv zusammenführen?

Die Moderation hat
Dr. Myriam Isabell Richter.

Die Teilnehmer auf dem
Podium sind:

Prof. Dr. Thorsten Logge,

Prof. Dr. Andreas Körber

und Prof. (em.) Dr. Franklin
Kopitzsch.



Foto: Mit Genehmigung
der Hapag Lloyd

Eine Veranstaltung des Forschungsverbunds zur Kulturgeschichte Hamburgs (FKGHH) – Universität Hamburg: Abschlussveranstaltung Vorlesungsreihe *Andocken 18 – HamburgMythen im 19. und 20. Jahrhundert*.

Im Vortragsraum in der ersten Etage. Der Eintritt ist frei.



MITTWOCH, 29.1.2020
10:30 – 14:30 UHR
LICHTHOF

Britische Hochschulmesse Hamburg

Denken Sie darüber nach, in England, Nordirland, Schottland oder Wales zu studieren? Haben Sie Fragen zu Studiengängen, Universitäten oder Bewerbungsverfahren in Großbritannien?

Wenn Sie ein Bachelor-, Master- oder PhD-Programm in Großbritannien absolvieren wollen, dann sollten Sie die Britische Hochschulmesse im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg nicht verpassen. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit, mit Vertretern der Universitäten aus England, Schottland, Wales und Nordirland zu sprechen und im persönlichen Gespräch mehr über das Studienangebot zu erfahren.

Informationen zu den teilnehmenden Universitäten auf der Website des British Council:

<https://www.britishcouncil.de/studium-uk/britische-hochschulmessen/januar-2020>

Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne auch Martin Spieß: martin.spies@britishcouncil.de

Im Lichthof im Altbau der Bibliothek
(Eingang Grindelallee/Ecke Edmund-Siemers-Allee).
Der Eintritt ist frei.



Bibliotheksfreunde gesucht.

Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg erhalten Sie Einladungen zu besonderen Veranstaltungen wie Exkursionen und zu dem Jahresempfang der Bibliotheksleitung. Weitere Informationen finden Sie unter www.stabi.hamburg/gdf

